

Ansichten aus Altenbeken und Buke

Historische Kalender für das Jahr 2021 ab sofort erhältlich



UDO WALDHOFF (LINKS) UND RUDI KOCH MIT IHREN SELBST GESTALTETEN KALENDERN. IM HINTERGRUND EIN KREUZ, DAS EBENFALLS MOTIV IM KALENDER IST. AUFGESTELLT WURDE ES 1920 VON EINEM BAUERN, NACHDEM SEINE DREI SÖHNE ALLE AUS DEM ERSTEN WELTKRIEG ZURÜCKGEKEHRT WAREN. FOTO: REBECCA BORDE

UDO WALDHOFF (LINKS) UND RUDI KOCH MIT IHREN SELBST GESTALTETEN KALENDERN. IM HINTERGRUND EIN KREUZ, DAS EBENFALLS MOTIV IM KALENDER IST. AUFGESTELLT WURDE ES 1920 VON EINEM BAUERN, NACHDEM SEINE DREI SÖHNE ALLE AUS DEM ERSTEN WELTKRIEG ZURÜCKGEKEHRT WAREN. FOTO: REBECCA BORDE

Von Rebecca Borde

Altenbeken (WV). Die Ortsheimatpfleger bieten Jahreskalender für Buke und Altenbeken auch in diesem Jahr wieder an. Thematisiert werden erneut historische Dorfansichten. Rudi Koch, Ortsheimatpfleger von Altenbeken, erweitert seinen Altenbekener Kalender für 2021 jedoch um ein spezielles Motiv: das Kreuz. Gezeigt werden Wegkreuze, die im Laufe der vergangenen Jahrzehnte in der Gemeinde aufgestellt wurden. Das mit 250 Jahren älteste Exemplar sei laut Koch am Hüttenberg zu bewundern. Der 85-jährige selbst kümmere sich zur Zeit noch um die meisten Kreuze in Altenbeken.

„In diesem Jahr hatte ich es ein bisschen leichter, weil ich viele der Bilder aus meinem Archiv nutzen konnte“, sagt Koch. Anders war es beim Ortsheimatpfleger von Buke, Udo Waldhoff. Er stellt im Buker Jahreskalender eine Reihe an historischen Bildern zusammen. Viele von diesen wurden von Fotograf Josef Leniger aufgenommen, der viele Motive der 60er Jahren festgehalten hat. Auch Privataufnahmen werden von Buker Familien zur Verfügung gestellt. „Viele freuen sich, wenn sie auf einem alten Bild, plötzlich ihren eigenen Opa wiedererkennen“, meint Waldhoff.

Die Nachfrage nach den Jahreskalendern ist dementsprechend sehr hoch. „Oft kommen Menschen zu uns und fragen, wann der nächste Kalender endlich fertig ist. Sie können es teilweise kaum erwarten“. Unter den Käufern seien außerdem viele Sammler, die die Kalender seit vielen Jahren aufbewahren. Rudi Koch arbeitet schließlich schon seit 2005 an den Jahreskalendern. Der Kalender fürs kommende Jahr ist bereits sein 17. Exemplar. Und Interessierte können auf Weitere hoffen, denn: „Wenn meine Gesundheit mitspielt, werde ich auf jeden Fall auch im nächsten Jahr einen Kalender zusammenstellen.“ Für Buke hingegen ist der Kalender für 2021 erst der sechste seiner Art. Aber auch der 65-jährige Udo Waldhoff ist zuversichtlich: „Bildmaterial habe ich auf jeden Fall genug, um auch in den nächsten Jahren Kalender zu produzieren.“

Die beiden Kalender können jeweils für 12,50 Euro in der Buchhandlung Kuhfuß in Altenbeken oder bei den Ortsheimatpflegern selbst erworben werden. Der Kalender von Udo Waldhoff ist zusätzlich in der Bäckerei Goeken backen im Combi-Markt in Altenbeken erhältlich.

Der Erlös aus dem Verkauf beider Kalender werde nach Angaben Kochs ausschließlich für die Heimatpflege verwendet.
